

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

3. Juli 2007: SF zeigt «SF Spezial: Fernweh – Zug um Zug»

Ab diesem Dienstag startet das Schweizer Fernsehen die siebenteilige Sendereihe «SF Spezial: Fernweh – Zug um Zug». Mona Vetsch und die «Fernweh»-Reporterinnen und -Reporter erkunden im Sommer 2007 die verschiedensten Ecken der Welt mit der Bahn. Nicht Zangenbremsen und Spurbreiten stehen im Zentrum, sondern die Bahn als Transportmittel von Menschen und Träumen.

Mona Vetsch ist zusammen mit Millionen von Inderinnen und Indern im grössten Eisenbahnnetz der Welt unterwegs. Sie folgt den Spuren des Eisenbahnpioniers Niklaus Riggenbach. Er brachte 1847 in Basel die erste Dampflokomotive über die Schweizer Grenze und war bei der Premierenfahrt der Spanisch-Brötli-Bahn im Führerstand. Weltweit bekannt gemacht hat ihn aber die Erfindung der Zahnradbahn. Im Auftrag der englischen Kolonialregierung sollte er in den steilen Nilgiribergen ein zweites Rigibähnli bauen.

In der ersten Folge sind ausserdem folgende Beiträge der «Fernweh»-Reporter zu sehen:

Die Suche nach Frida, dem Forchbähnli - verschollen in Madagaskar: Es ist die Leidenschaft, die Heinrich Brändli nach Madagaskar führt. Die Leidenschaft für Frida, die Forchbahn. In der Schweiz wurde diese ausrangiert und entkam nur knapp der Verschrottung. Brändli, der emeritierte ETH-Professor aus Oberglatt ZH, hat Frida gerettet – und wollte ihr in Madagaskars Hauptstadt Antananarivo ein zweites Leben verschaffen. Brändli trieb das Geld für die Überfahrt auf, marschierte vor Ort das Trassee ab, entwarf ein Stadtplannetz, verhandelte mit den Behörden. Dann wurde Frida nach Madagaskar gebracht - und seither fehlt von ihr jede Spur. Reporterin Vanessa Nikisch macht sich mit Heinrich Brändli auf, um nach der verschwundenen Forchbahn zu suchen.

Der Zug der Glücklichen - der Zauber im Patagonienexpress: «Fernweh»-Reporter Reto Brennwald reist mit einem veritablen Märchenzug durch die Traumlandschaft des patagonischen Hochlands. Unterwegs begegnet er dem Ehemann von Frau Holle und entdeckt, dass ein rätselhafter Zauber im Zug alle Menschen glücklich macht – bis dieser verfliegt und alle Passagiere unsanft in der argentinischen Pampa aufwachen.